

Eltern-Schülerbrief Nr. 3 im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich hoffe, alle konnten sich in den Herbstferien ein wenig erholen und die schulfreie Zeit genießen. Das war in Zeiten von Corona sicherlich nicht ganz einfach, zumal sich die Krise – anders als erhofft – in den letzten Wochen nicht abgeschwächt, sondern deutlich verschärft hat. Die sprunghaft steigenden Infektionszahlen machen dies deutlich. Trotzdem besitzt für die Landesregierung die **Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts im Szenario A** an den Schulen auch nach den Herbstferien höchste Priorität. Dies hat unser Kultusminister noch einmal in einem weiteren Schreiben ausdrücklich betont.

Damit ein solcher Schulbetrieb möglichst lange aufrechterhalten werden kann, empfiehlt der Minister in seinem Brief bis auf Weiteres das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch während des Unterrichts**. Diese Empfehlung ist nach Meinung von KM Tonne insbesondere dann angesagt, wenn vor Ort hohe Infektionszahlen vorliegen. Leider sind für die Stadt Lingen sowie den Landkreis Emsland und die Grafschaft Bentheim die so genannten Inzidenzwerte seit längerer Zeit deutlich über 50. Inzwischen haben deshalb beide Landkreise in **Allgemeinverfügungen vom 23. Oktober** das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes für Schüler*innen ab Klasse 5 verbindlich festgelegt. Diese Regelung gilt somit mit Beginn des Unterrichts nach den Herbstferien auch am Franziskusgymnasium. Lediglich im Sportunterricht kann auf das Maskentragen verzichtet werden. Ich möchte euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bitten, mehrere Masken mitzubringen, damit diese bei einer möglichen Durchfeuchtung gewechselt werden können.

In Anlehnung an entsprechende Empfehlungen des Ministers kann bei folgenden Gelegenheiten auf das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen verzichtet werden:

- während des fünfminütigen Stoßlüftens zur Mitte einer Schulstunde
- während der Trink- und Essenszeiten in den Pausen
- in Zeiten, in denen sich die Schülerinnen und Schüler innerhalb ihrer Kohorte während der Pausen im zugewiesenen Bereich **unter Beachtung der Abstandsregel** aufhalten
- bei schriftlichen Arbeiten und Klausuren
- während des Sportunterrichts

Kultusminister Tonne hat in seinem neuen Schreiben außerdem die Regelungen zu einer möglichen Befreiung vom Präsenzunterricht aktualisiert. Danach kann nun für den Fall, dass ein Familienmitglied in einem Haushalt zur Risikogruppe gehört, eine **Befreiung von Schülerinnen oder Schülern vom Präsenzunterricht** beantragt werden. Voraussetzung ist, dass der Inzidenzwert im Landkreis der Schule über 35 liegt. Ein entsprechender Antrag kann ab sofort von der Homepage unserer Schule heruntergeladen und anschließend bei der Schulleitung eingereicht werden. Die Befreiung wird in der Regel zunächst für 14 Tage gewährt. Nach Ablauf der Frist wird in Abhängigkeit von den Infektionszahlen neu entschieden. Die vom Präsenzunterricht befreiten Schülerinnen und Schüler sind zum Homeschooling verpflichtet.

Hoffen wir gemeinsam, dass diese zusätzlichen Regelungen zu einer Entschärfung der Situation beitragen und damit die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts im Szenario A ermöglicht werden kann.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Franziskusgymnasium

Ihr / eurer

